



Presseinformation

Sieben Millionen für Calwer Kaserne

Investition: Mittel für Bürogebäude / Im März Baubeginn / Fuchtel: Bekenntnis der Bundeswehr zum Standort Calw

Calw. Das Kommando Spezialkräfte (KSK) wird am Standort Calw weiter gestärkt. „Insgesamt sind rund sieben Millionen Euro an Investitionen vorgesehen, die für den Bau von sogenannten Büroersatzflächen geplant sind“, teilt der Parlamentarische Staatssekretär und CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel mit.

Die Bauarbeiten auf dem Gelände der Graf-Zeppelin-Kaserne sollen im März beginnen, wie Fuchtel vom Bundesministerium der Verteidigung erfahren hat. Nötig werden die Büroflächen, weil das KSK auch mehr Personal am Standort Calw erhält. Die genaue Höhe dieser Aufstockung wurde jedoch nicht mitgeteilt.

„Die Investitionen in die Infrastruktur am Standort Calw sind ein klares Bekenntnis der Bundeswehr zum Standort Calw“, wie Fuchtel hervorhebt. Unternehmen in der Region würden von diesen Maßnahmen auch profitieren. Der Bund leiste damit einen Beitrag zur wirtschaftlichen Förderung der regionalen Wirtschaft.

Für die nächsten fünf Jahre sind rund 140 Millionen Euro an Investitionsmaßnahmen am Calwer Standort eingeplant. Das hatte der Bundestagsabgeordnete bereits beim Neujahrsempfang des KSK verkündet. „Dass die Bauarbeiten schon im März beginnen, zeigt, dass es wirklich los geht und der Bund auch Wort hält,“ betont Hans-Joachim Fuchtel abschließend.

Abdruck honorarfrei – 1.398 Anschläge